Jede Woche NEU

BESSY

BASTEI
Band 131
80
Pfennig

Schweiz	Fr – ,90
Belgien	F 11, –
Luxemburg	F 11, –
Österreich	S 5, –
Italien	L 150
Niederld.	f – ,80

25-11-68

Heute mit Grossbild:
ANDY und BESSY

Das Geheimnis der goldenen Eicheln

Ein packendes, abgeschlossenes Abenteuer mit Bessy und Andy

Cayoon-Ranch, im November

LIEBE

-FREUNDE!

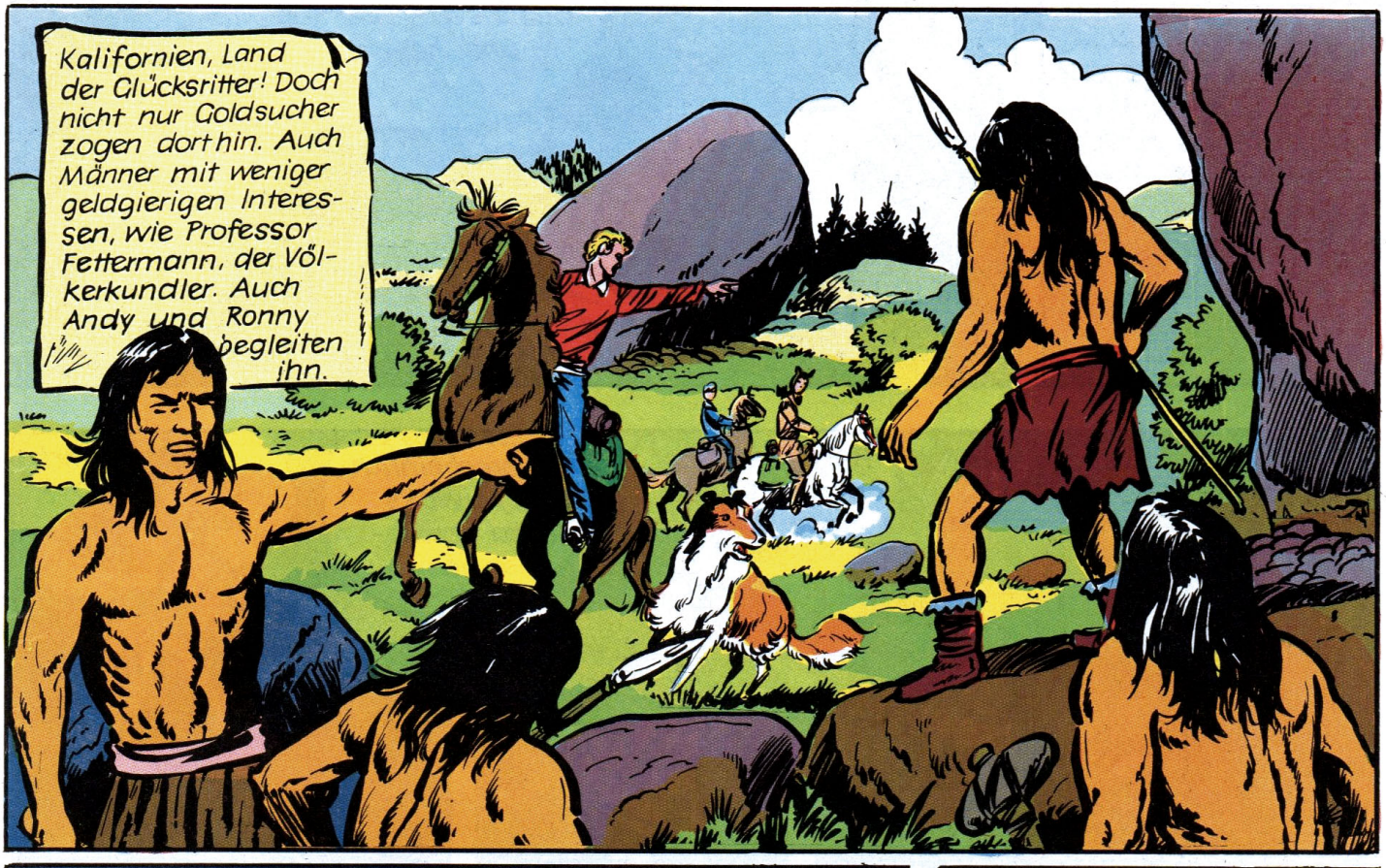
Dass Ihr mich mögt, weiss ich. Dass Ihr mich aber so sehr mögt, wusste ich wirklich nicht. Ich bin direkt ein wenig stolz. Wie viele Briefe habe ich in letzter Zeit bekommen, worin Ihr mich gebeten habt, das Grossbild von Bessy und mir noch einmal zu veröffentlichen! Schlagt die Heftmitte auf - dort findet Ihr es.

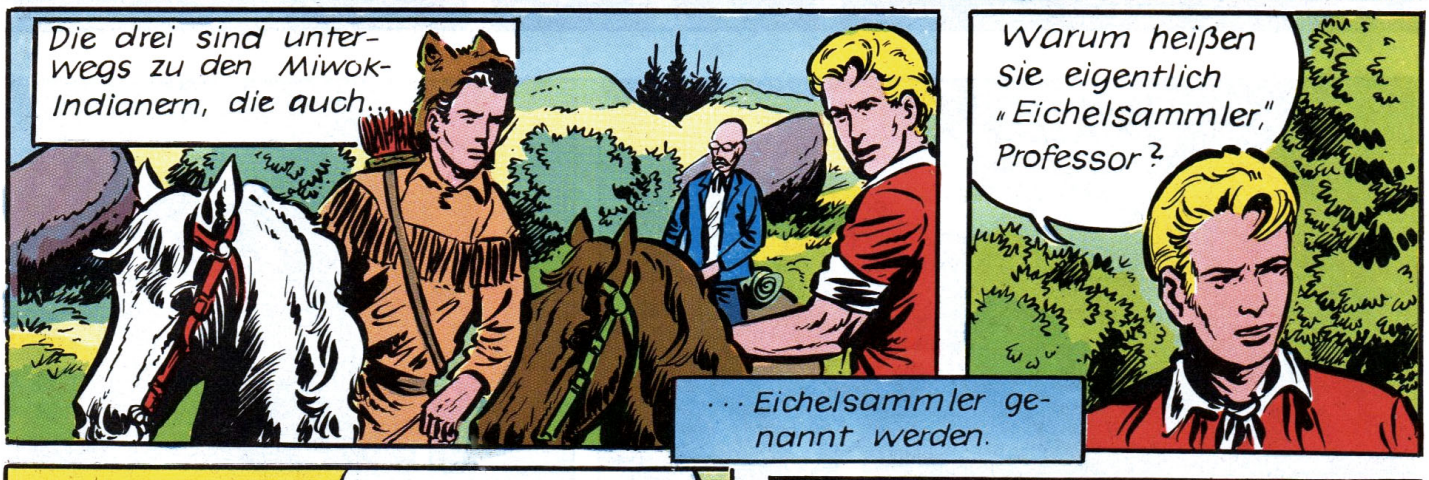
Ubrigens: Ronny hat sich mit Rhawik auch porträtieren lassen. Ein wenig Geduld noch, dann könnt Ihr sein Bild neben meines hängen!

So long,

ANDY

Das Geheimnis der goldenen Eicheln





Alle **11 MARKEN** erhälst Du kostenlos, sowie eine Auswahl schöner Briefmarken ohne Kaufzwang bei Einsendung von diesem

Gutschein

Pro Person nur einmal

Marken PAUL

8228 FREILASSING

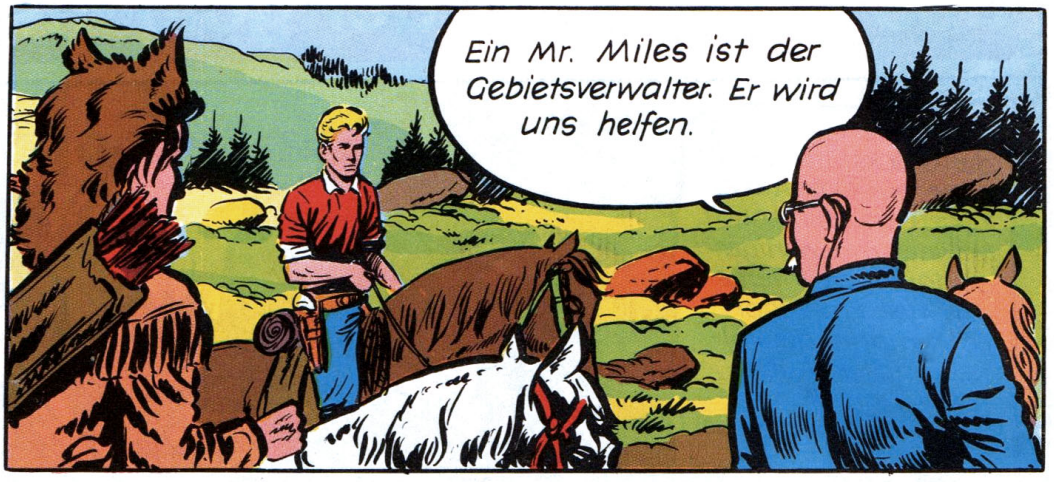
Abt. 218

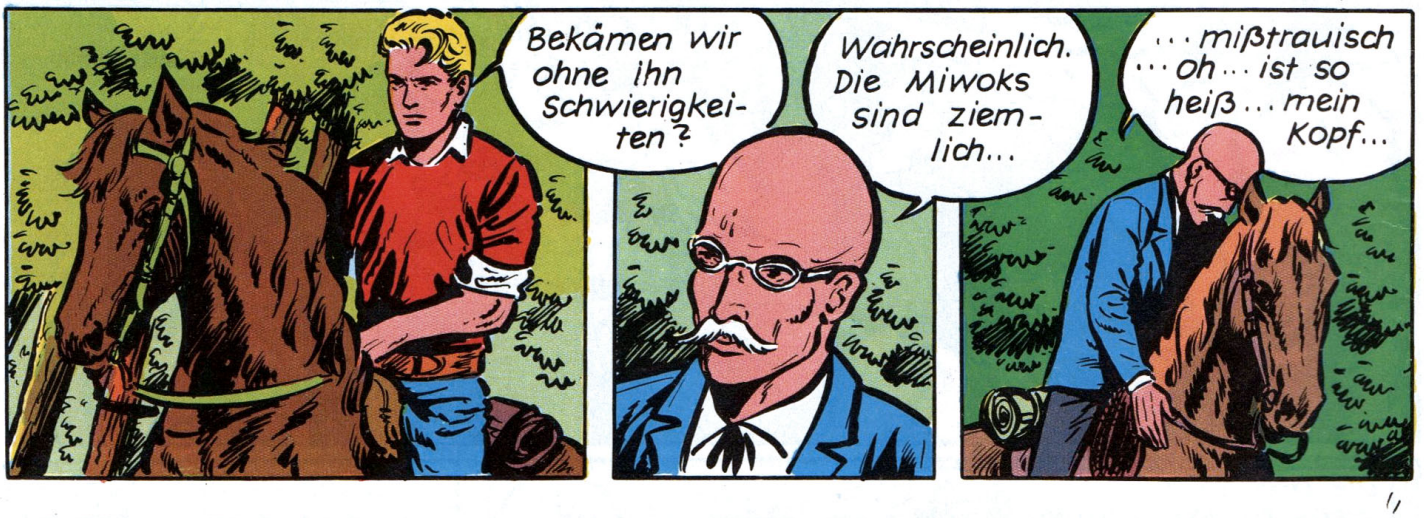
Versand in Österr. durch MARKEN PAUL, Vöcklabruck, O.-O.

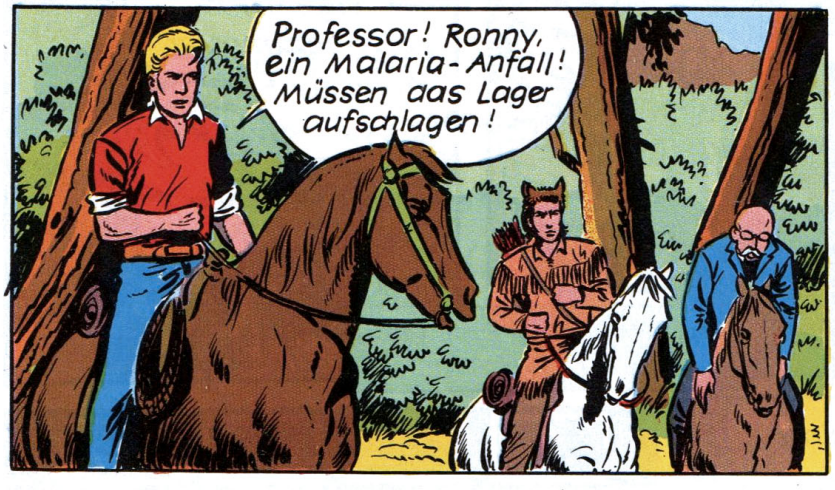
Herausgeber und Verleger: BASTEI-VERLAG Gustav H. Lübbe, 507 Bergisch Gladbach 3, Postfach 20 · Erfüllungsort: Bergisch Gladbach · Gerichtsstand: Das für den Verlagssitz zuständige Gericht · Chefredaktion: Hajo Sanke · Redaktionelle Bearbeitung: Wolfram Gitzen · Anzeigen: Paul Irmiter · Copyright Bessy: Bulls Pressedienst, Frankfurt/Main · Erscheint wöchentlich · Druck: Verenigde Offset-Bedrijven N.V., Hardenberg, Postbus 20 · Alleinvertrieb für Österreich durch die Fa. A. Fröhlich, 1200 Wien XX, Brigittagasse 15, Telefon 33 22 09 · Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom 1. Januar 1968 gültig · Der Preis dieses Bandes versteht sich einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer · Printed in the Netherlands

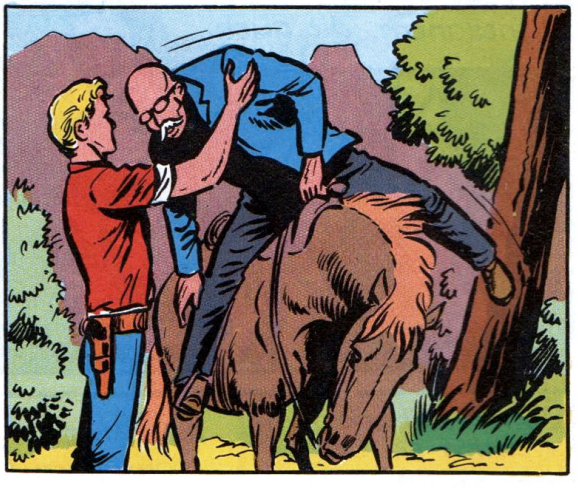
BESSY ist überall im Zeitungshandel erhältlich!

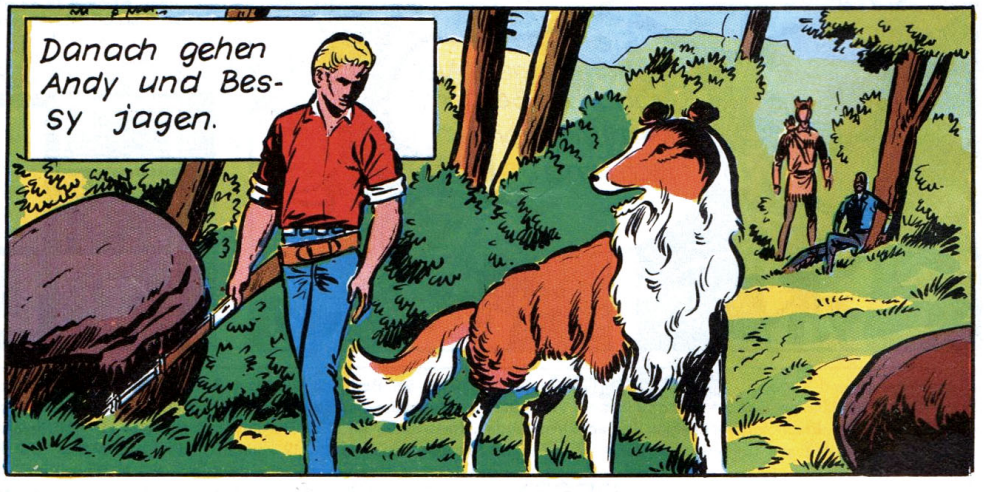
Eine Tagereise noch sind die Ufer des Stillen Ozeans entfernt. Eine Tagereise noch bis zum Reservat der Miwok-Indianer.

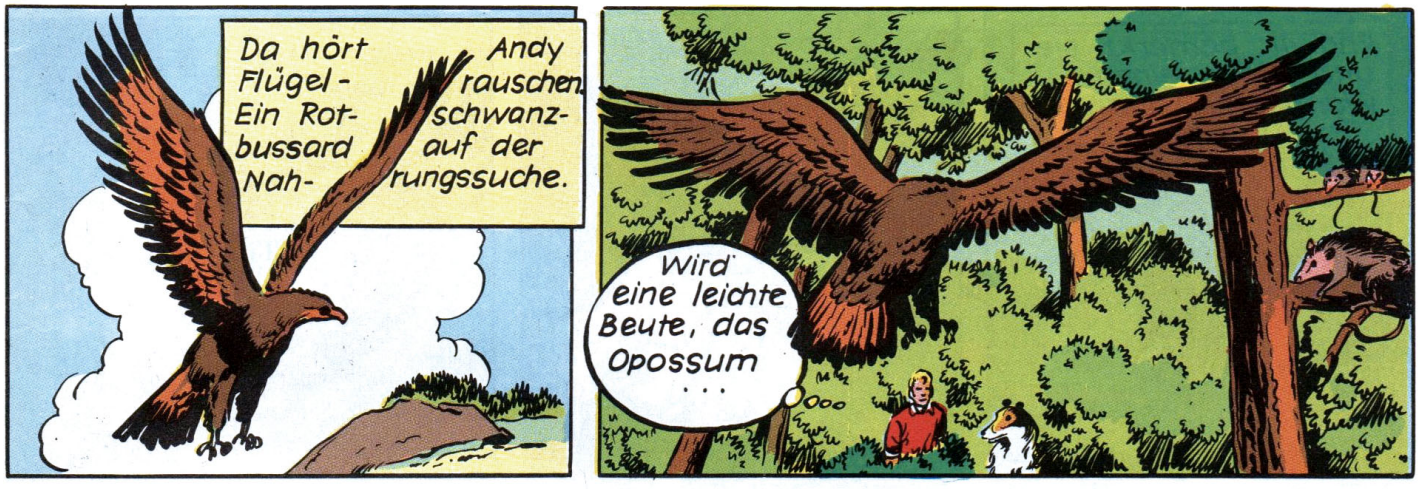


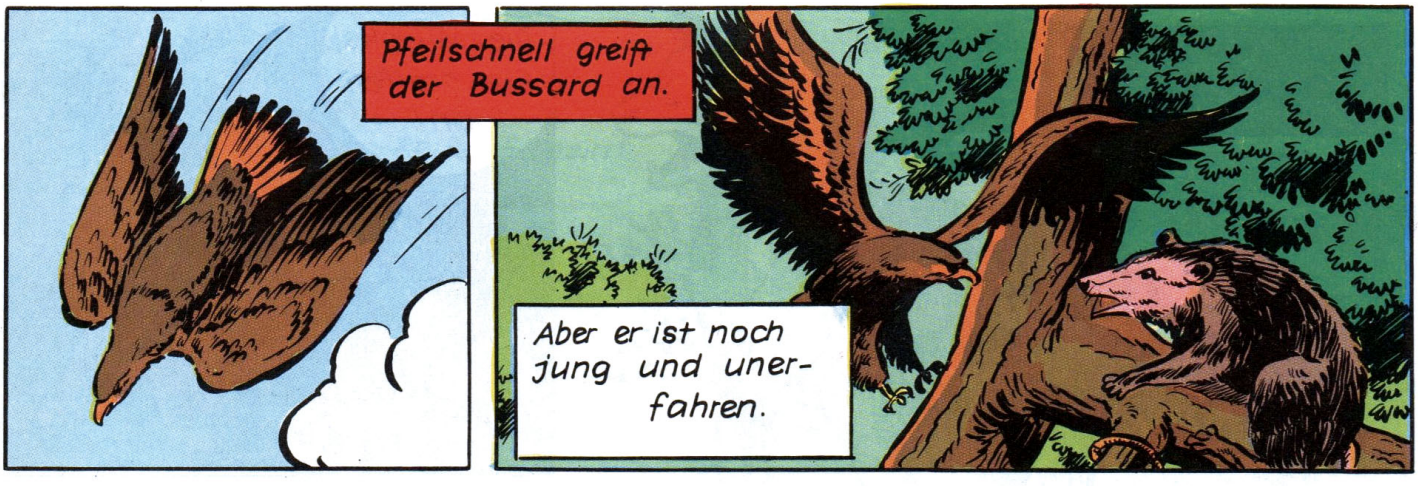




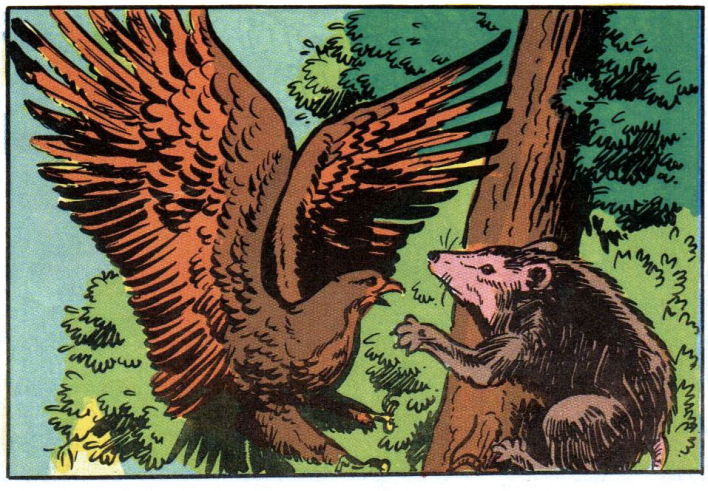




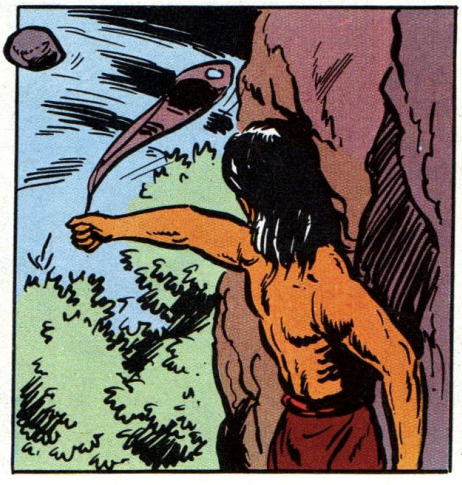


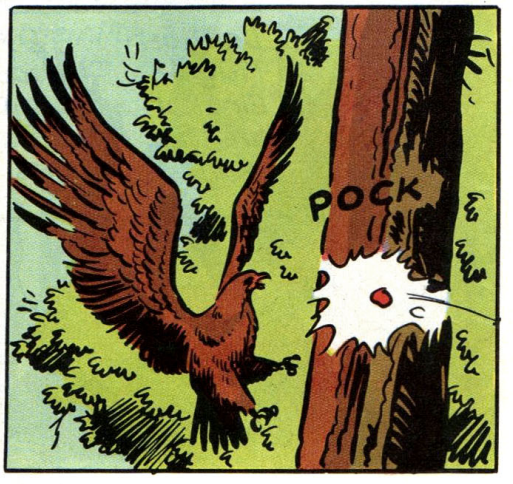


Die Beutelrat- tenmutter wehrt sich mutig. Ohne Opfer streicht der Greifvogel da- von.

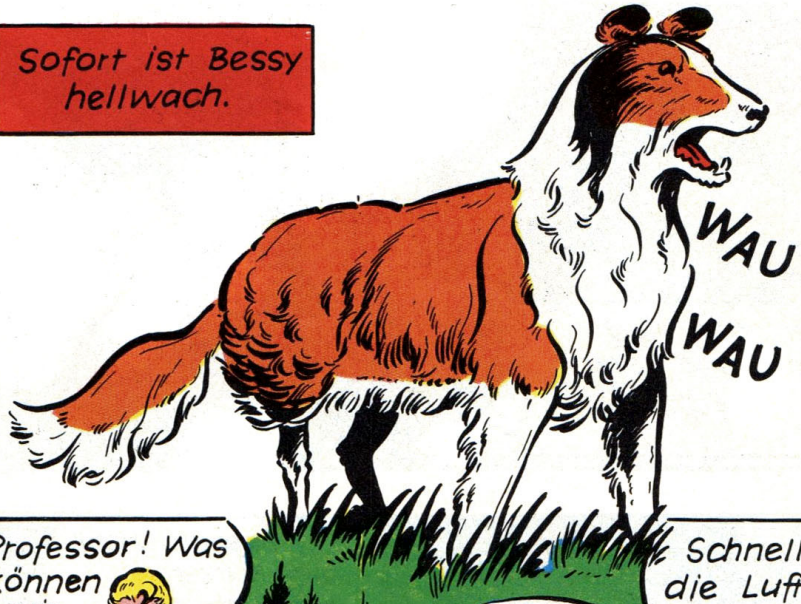


Andy erlegt ein Kaninchen. Hungrig wie Wölfe stürzen sie sich auf den Braten. Dann wird geschlafen.

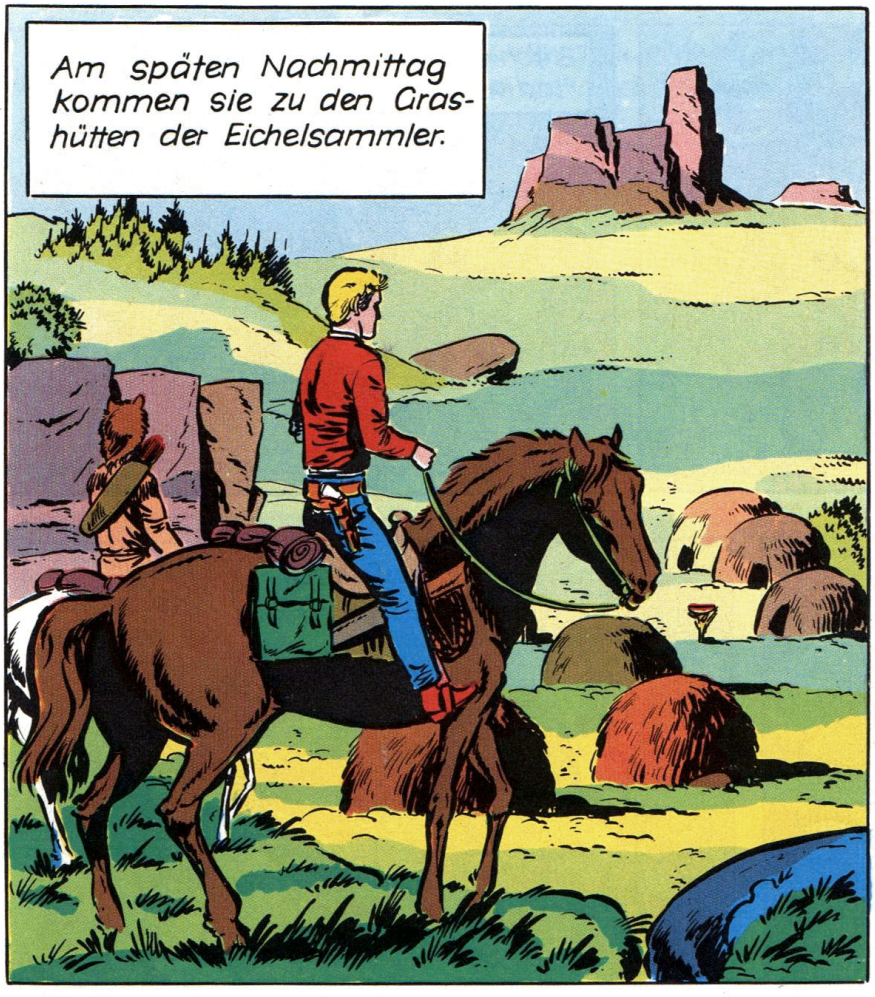




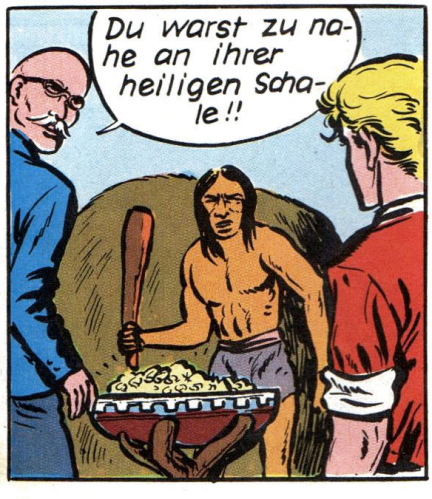
Sofort ist Bessy hellwach.

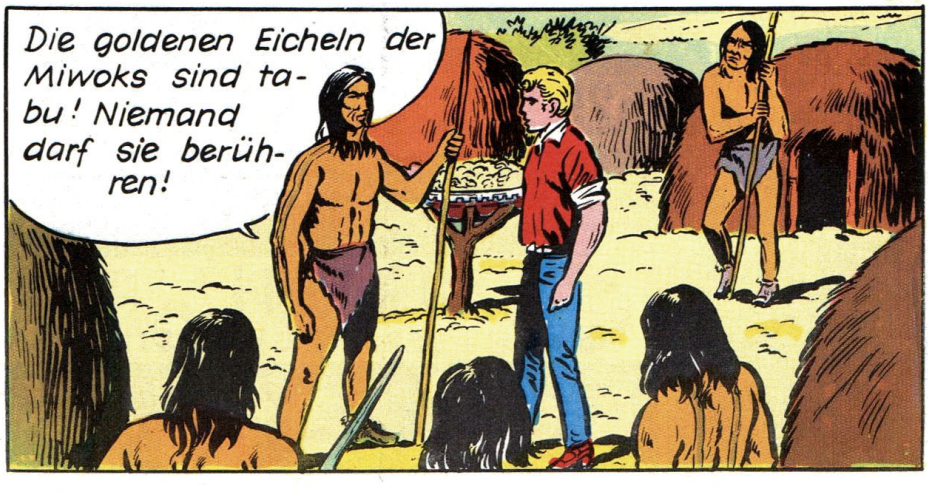


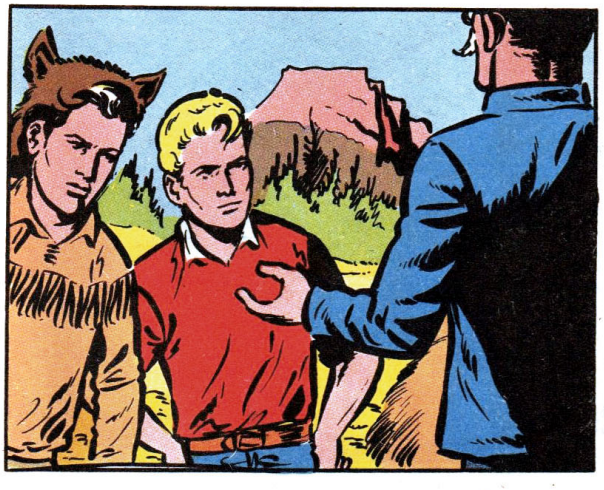
Schlagerpäckchen
525 VERSCHIEDENE BRIEFMARKEN NUR DM 3,00
nur zur Einführung unserer Auswahlen feiner, preiswerter Briefmarken, die wir ohne Kaufzwang mitsenden. Leitfaden zum Briefmarkensammeln liegt GRATIS bei. SCHREIBT NOCH HEUTE AN
UNIFIL
UNIFIL L. STOECKEL & CO.
8228 FREILASSING/BE



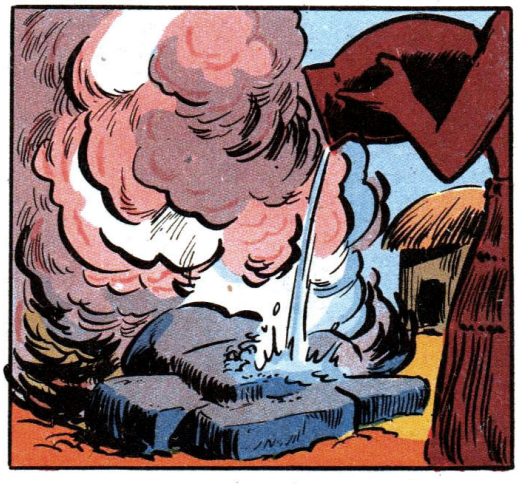
Staunend bleibt Andy vor einer mitten im Dorf aufgestellten großen Schale stehen.



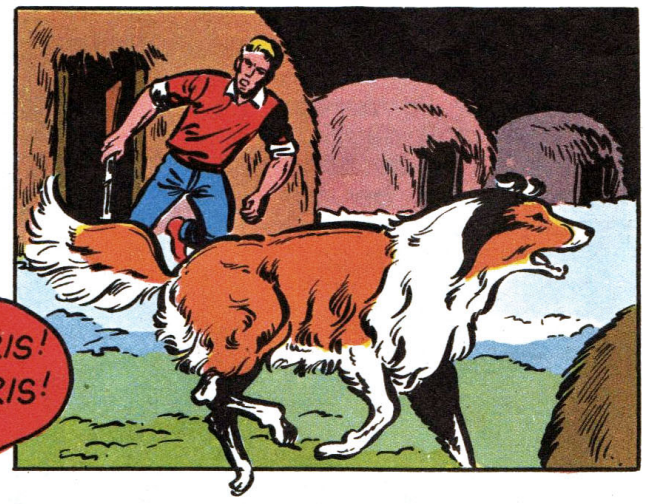


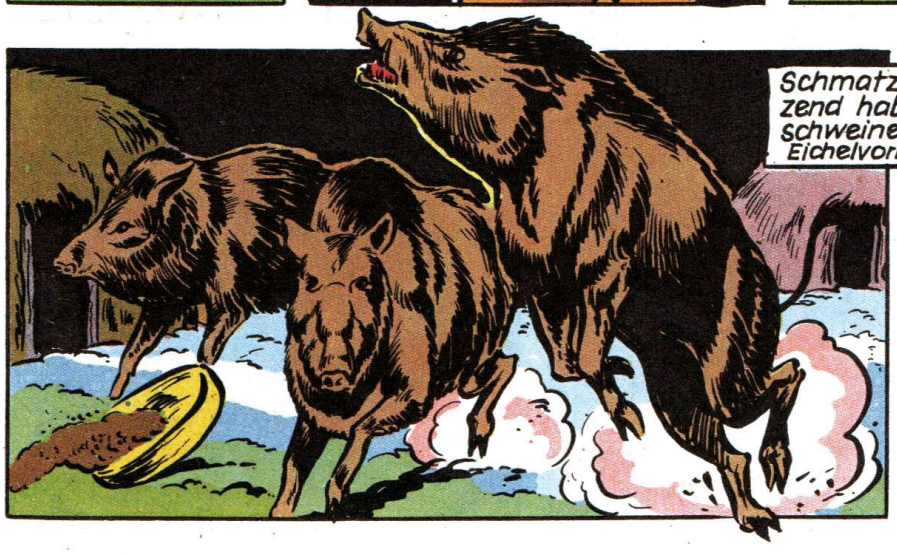


Dieses Mehl wird mit Wasser vermischt und in Sandgruben getrocknet. In Scheiben geschnitten wird der Kuchen erneut mit Wasser begossen und auf glühenden Steinen gebacken.

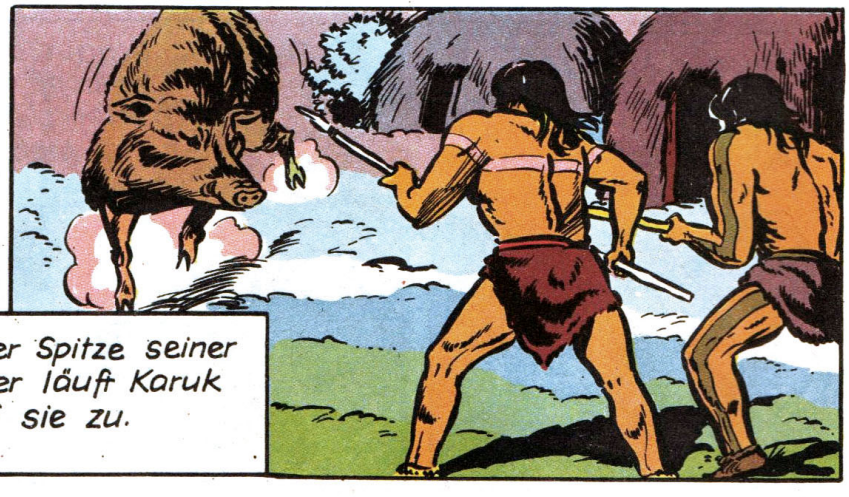


Der Professor, Andy und Ronny freunden sich schnell mit den Dorfbewohnern an. Als es dunkel wird:

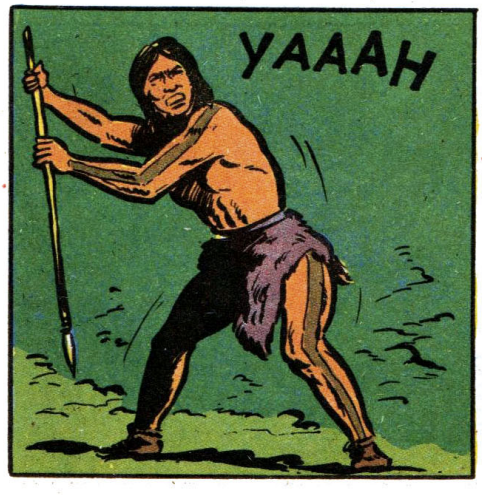




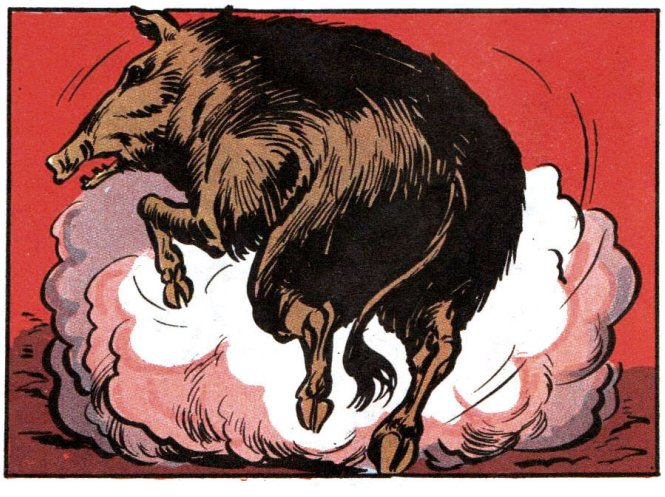
Schmatzend und grunzend haben die Wildschweine sich über die Eichelvorräte hergemacht.

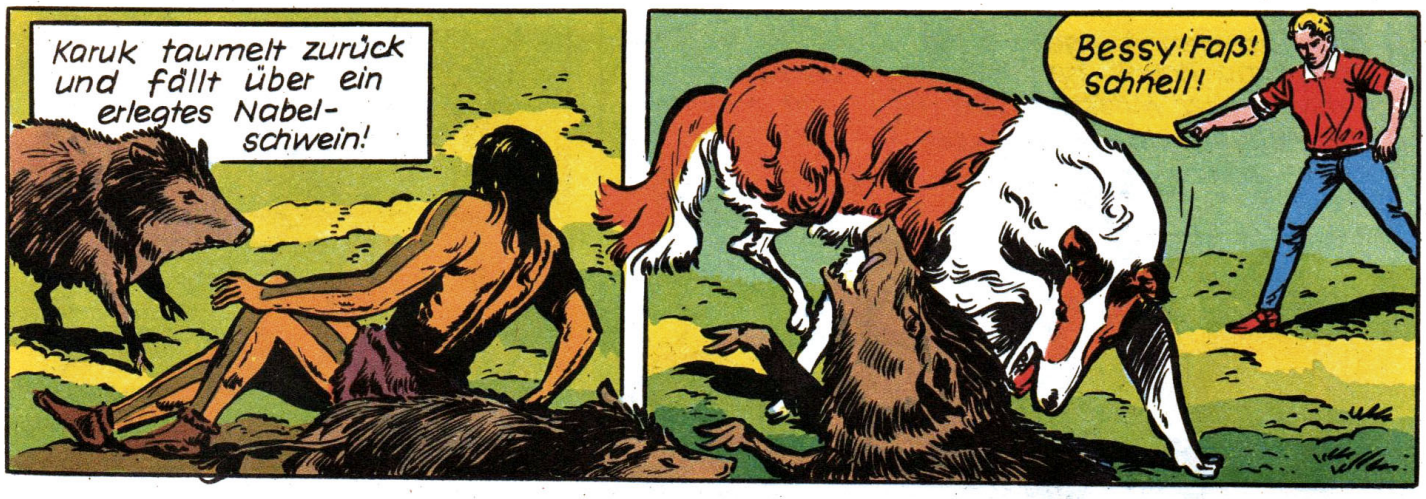


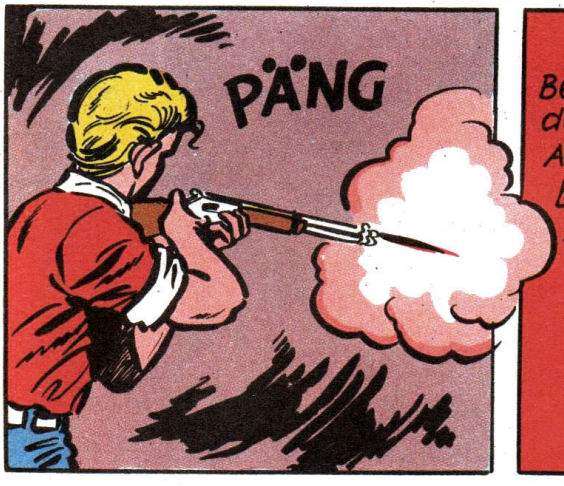
An der Spitze seiner Krieger läuft Karuk auf sie zu.



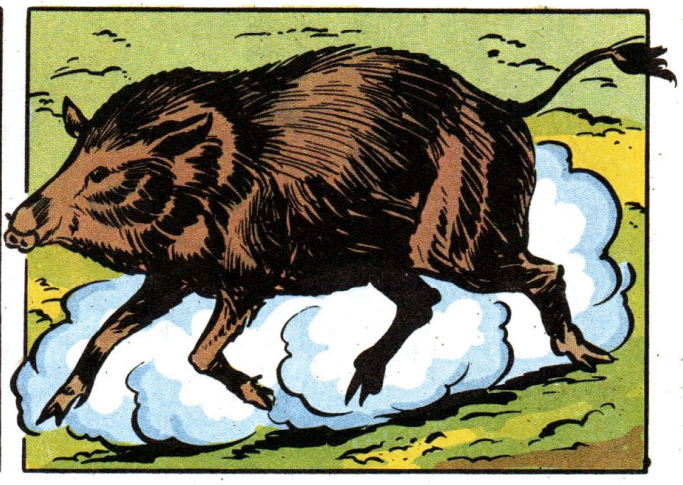
In höchster Not wendet sich ein mächtiger Keiler zum Angriff auf den Häuptling.

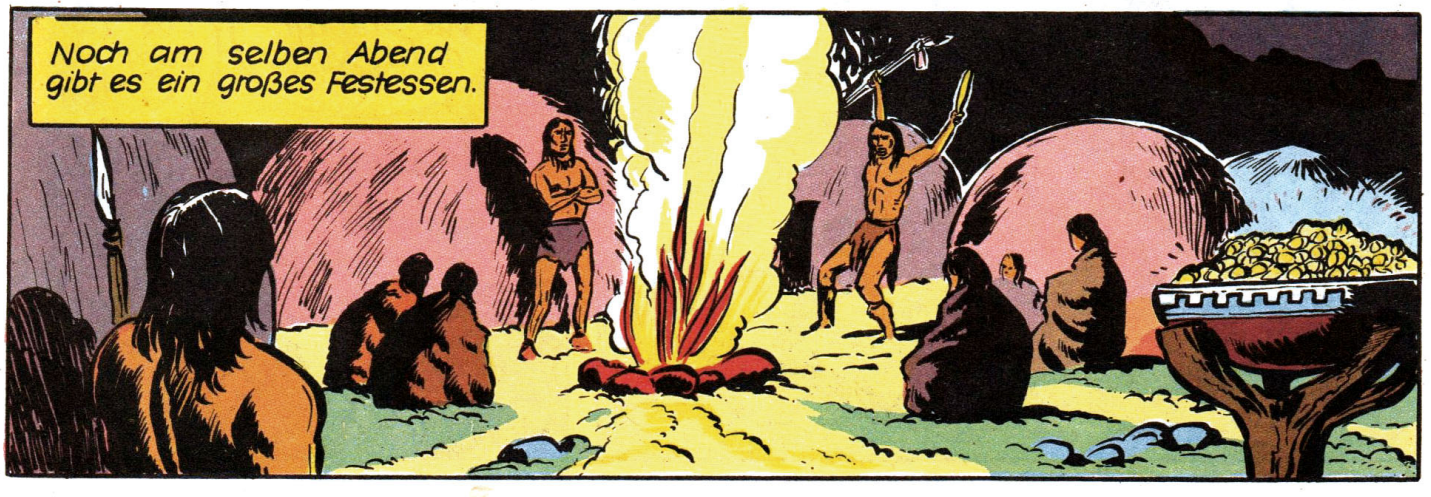






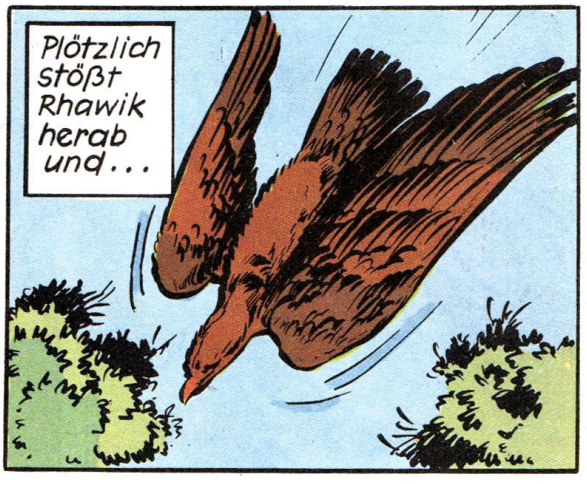
Bessy lenkt den Keiler ab. Andys Schuß beendet sein Leben.





Am nachsten Morgen reiten Andy und Ronny zum Reservatsverwalter Miles, um ihm die Ankunft der kleinen Expedition mitzu- teilen.
Es kann nicht mehr weit sein!

Da ist es ja schon, sein Haus!


Plötzlich stößt Rhawik herab und...

...fliegt mit etwas Blinkendem in den Fängen zu seinem Herrn.
Ronny! Das ist ja eine goldene Eichel!
Hands up, die Herrschaften!

Konntet eure Pfötchen wohl nicht vom Schatz der Eichelsammler lassen!

Das stimmt nicht, Mister!
Los! Langt zum Himmel!

Es gelingt den beiden Freunden, Miles von ihrer Unschuld zu überzeugen. Sie reiten zurück zu den Mikows. Miles kommt mit.

Im Dorf herrscht große Aufregung. Der halbe Goldschatz ist gestohlen!

Großes Unglück wird kommen. Meine weißen Freunde sind nicht schuld dran. Sie haben Karuks Leben!

Karuks Leben? Ach so, weil ich ihn gestern vor dem Keiler gerettet hab'!

Fühlt euch nicht zu sicher! Durch den Raub könnten wir doch noch in Teufels Küche geraten!

Es MUSS ein Weißer gewesen sein!

Die Mikows glauben nämlich, sie würden . . .

. . . vom Blitz erschlagen, wenn sie den Schatz anfassen... Sie gehen schon, Herr Miles?

Sind denn außer uns und Mr. Miles noch andere Weiße hier?

Nein. Von uns war es keiner. Also muß...

Ach was, Junge! Du verdächtigst doch nicht etwa den Reservatsverwalter!

In dieser Nacht findet Andy keinen Schlaf. Immer wieder muß er an den Raub denken.
Bessy, wir gehen Spazieren. Das macht mich sicher müde genug!
Plötzlich bleibt Andy wie angewurzelt stehen.
Das kann nicht sein! Ein Indianer an der Schale!!
Leise, Bessy! Nicht bellen!
GRR RR
In letzter Sekunde unterdrückt Andy einen Ausruf der Überraschung, als er die dunkle Gestalt erkennt!
Es ist Karuk! Er füllt einen Lederbeutel und verschwindet in der Dunkelheit.
Karuk ein Dieb! Ich kann es nicht fassen!

Am nächsten Morgen erzählt Andy von dem nächtlichen Erlebnis.

Du irrst dich, Andy. Sicher hast du schlecht geträumt!

Nein, Professor! Es war Karuk! Ich hab' ihn genau erkannt!

Wir müssen es Mr. Miles erzählen!

Ich würde das nicht tun!

Ich traue dem Kerl nicht!

Das sind doch Hirngespinnste!

Lassen wir es doch darauf ankommen!

Da kommt er gerade! Schaut ihn euch mal an!

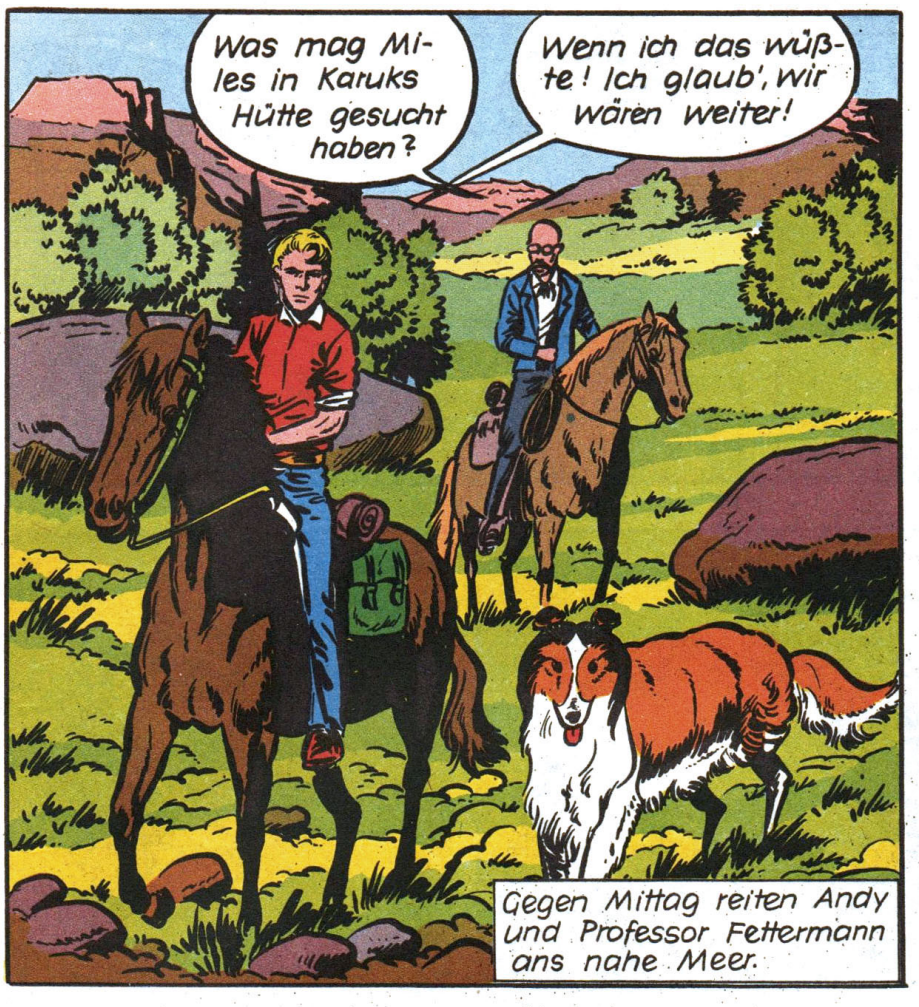
Er ist ja bis oben voll mit Schnaps! Ein netter Verwalter!

Miles torkelt auf zwei spielende Welpen zu.

Dem großen-hups – Miles aus dem Weg, sag' ich!

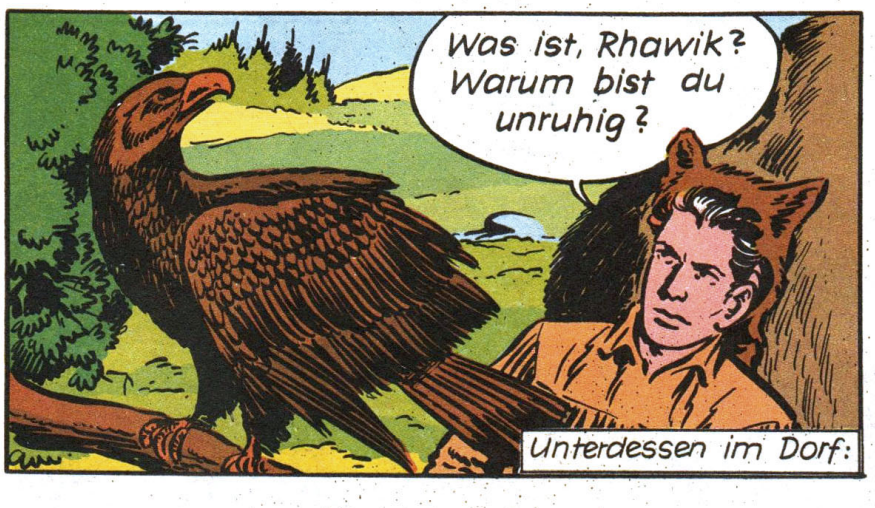
WUFF WUFF

Halt deinen- hups- Köter zurück, sonst knall' ich ihn ab!
He, glotzt nicht so! In dieser Einöde gibt's nur einen Trost: Whisky!
Da wendet sich Miles ab und starrt Bessy mit glühenden Augen an!
Winselnd zieht sie den Schwanz ein und läuft zu Andy.
Hahaha! Den Köter kann ich auch, wenn ich will!
Was können Sie? Drücken Sie sich klarer aus!
Ach was! Verschwindet doch! Hab' euch nicht eingeladen!
Brüsk wendet sich Miles ab und geht in Karuks Hütte.
Wie Bessy seinem Blick ausgewichen ist!
Eine seltsame Gestalt! Aus ihm werde ich nicht klug!


Was mag Miles in Karuks Hütte gesucht haben?
Wenn ich das wüßte! Ich glaub', wir wären weiter!
Gegen Mittag reiten Andy und Professor Fettermann ans nahe Meer.

Andy, dort! Der Miwok-Häuptling!

Wieder sind heilige Eicheln geraubt! Der Gott der Haie zürnt! Karuk wird ihn besänftigen!


Was ist, Rhawik? Warum bist du unruhig?
Unterdessen im Dorf:

Wie aus dem Erdboden gewachsen stehen die Miwoks vor Ronny!

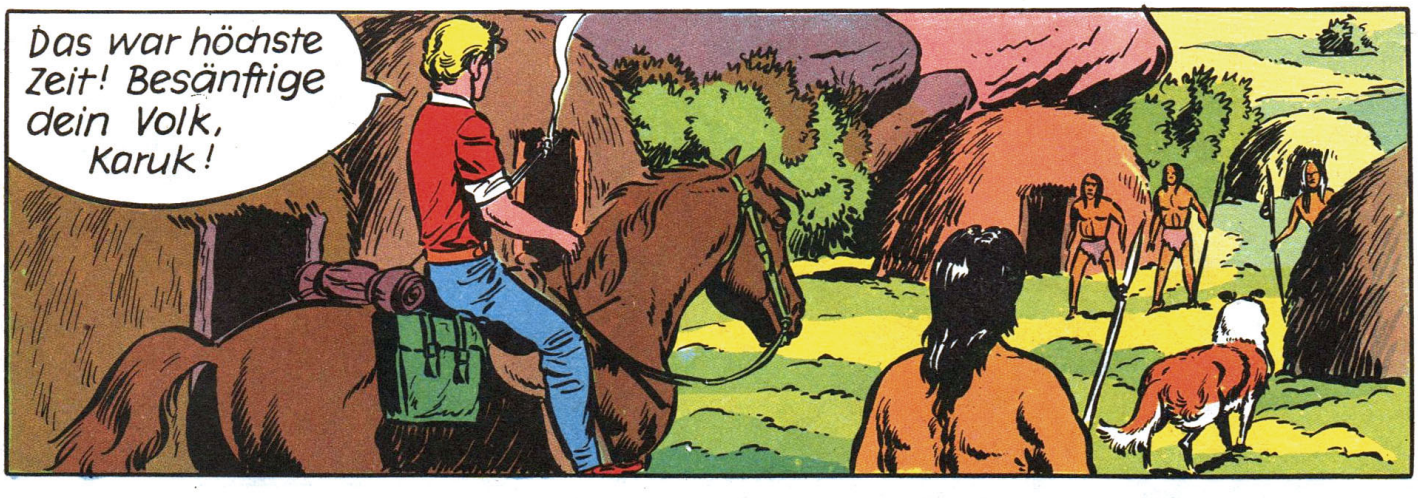
Einer schleudert einen Stein.
AU!

Ein heimtückischer Hieb raubt Ronny die Besinnung!
Kreischend kommt Rhawik seinem Herrn zu Hilfe.
Die Miwoks weichen zurück! Der Adler ist ihnen heilig. Doch...
Rhawik! Flieg! Such Andy!
Da tritt die Dorfpriesterin Salina auf den Platz.
Der heilige Adler schützt dich nicht! Die Kraft des Gottes der Haie ist größer!
Er sei das Opfer für den Gott der Haie!
Puh, das kann ja böse enden!
Die Bleichgesichter haben durch den Raub der heiligen Eicheln seinen Zorn erregt! Dieses Bleichgesicht wird ihn besänftigen!!

Ronny wird an einen Baumstumpf gebunden. Ein Krieger mit einer schweren Keule tritt hinter ihn. Da...

PÄNG

Der Häuptling! Karuk!


Das war höchste Zeit! Besänftige dein Volk, Karuk!

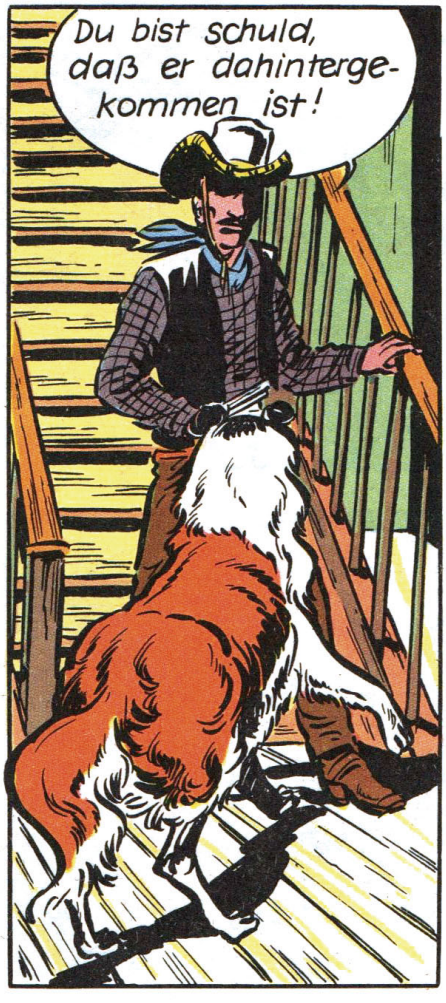
Karuk schwört seinem Stamm, daß die Weißen unschuldig sind. Er bietet sich selbst zum Opfer an!!!

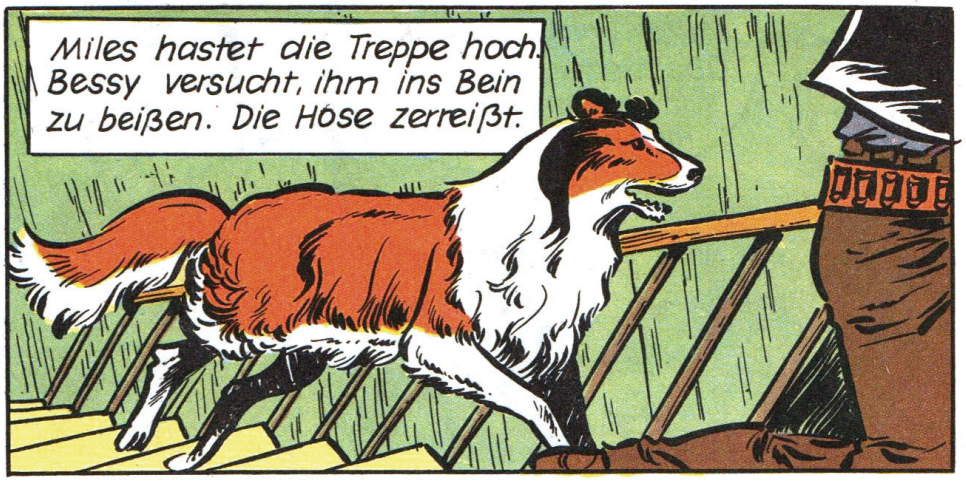
Die Priesterin hat sie aufgehetzt! Beinah wär's zu spät gewesen. Die Leute wirkten wie... wie hypnotisiert!

Hypnotisiert! Ronny, das ist es!

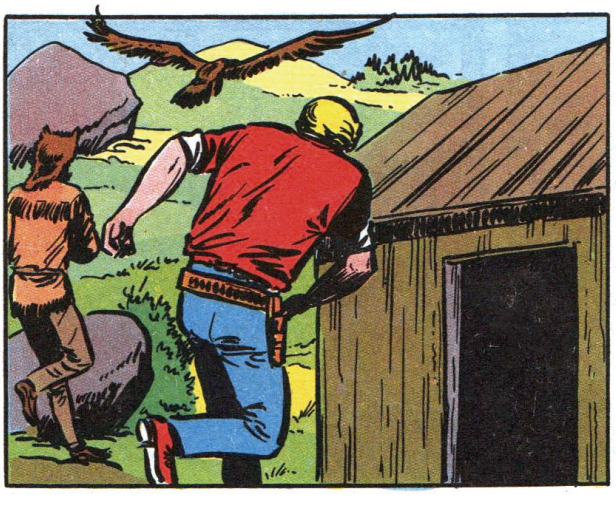
Ronny, wir reiten zu Miles! Ich glaube, ich habe des Rätsels Lösung!
Kurze Zeit später.
Gleich sind wir da. Müssen jetzt sehr vorsichtig sein!
Den Professor hätten wir besser nicht allein zurückgelassen!
Solange Karuk da ist, wird ihm nichts geschehen!
Manche Leute haben die Kraft, andere...
...in eine Art Schlafzustand zu versetzen. Dann tun sie alles...
... was der Hypnotiseur will ?
Genau, Ronny. So ist es!
Damned! Was wollen die Grünschnäbel hier ?

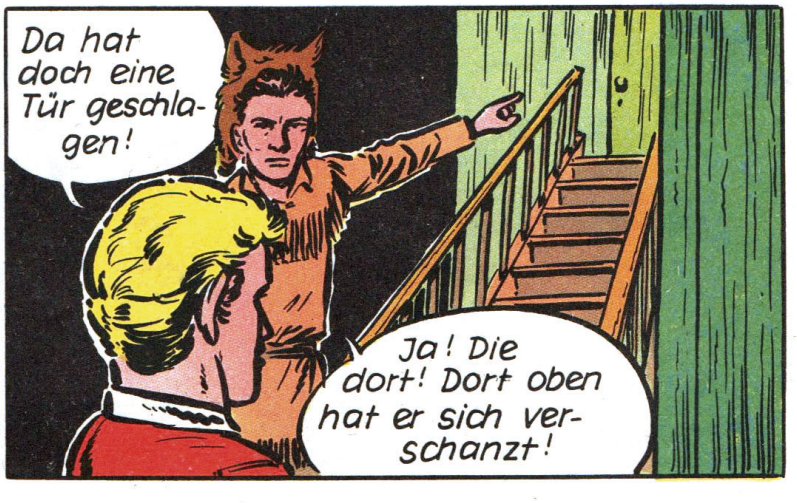
Miles wird maßlos überrascht sein, wenn wir anfangen, von Hypnose zu reden!
Ruhig, Bessy, sei still!
WUFF WUFF
Euer dämlicher Köter kann mich wohl nicht leiden, was?
Bestimmt nicht, wenn Sie Bessy Ihren Willen aufzwingen wollen, wie Sie es bei Karuk getan haben!
All devils! Du quasselst viel!
Holen Sie ein Pferd aus dem Stall und kommen Sie mit, Miles!
Doch Miles feuert blitzschnell durch den Boden des Halfters.
In Deckung, Ronny!
Gleichzeitig springt Bessy in den Vorraum des Hauses.


Du bist schuld, daß er dahintergekommen ist!

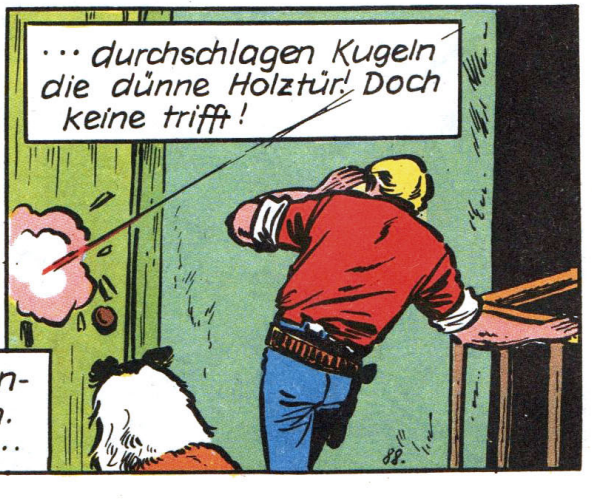

Miles hastet die Treppe hoch. Bessy versucht, ihm ins Bein zu beißen. Die Hose zerreißt.

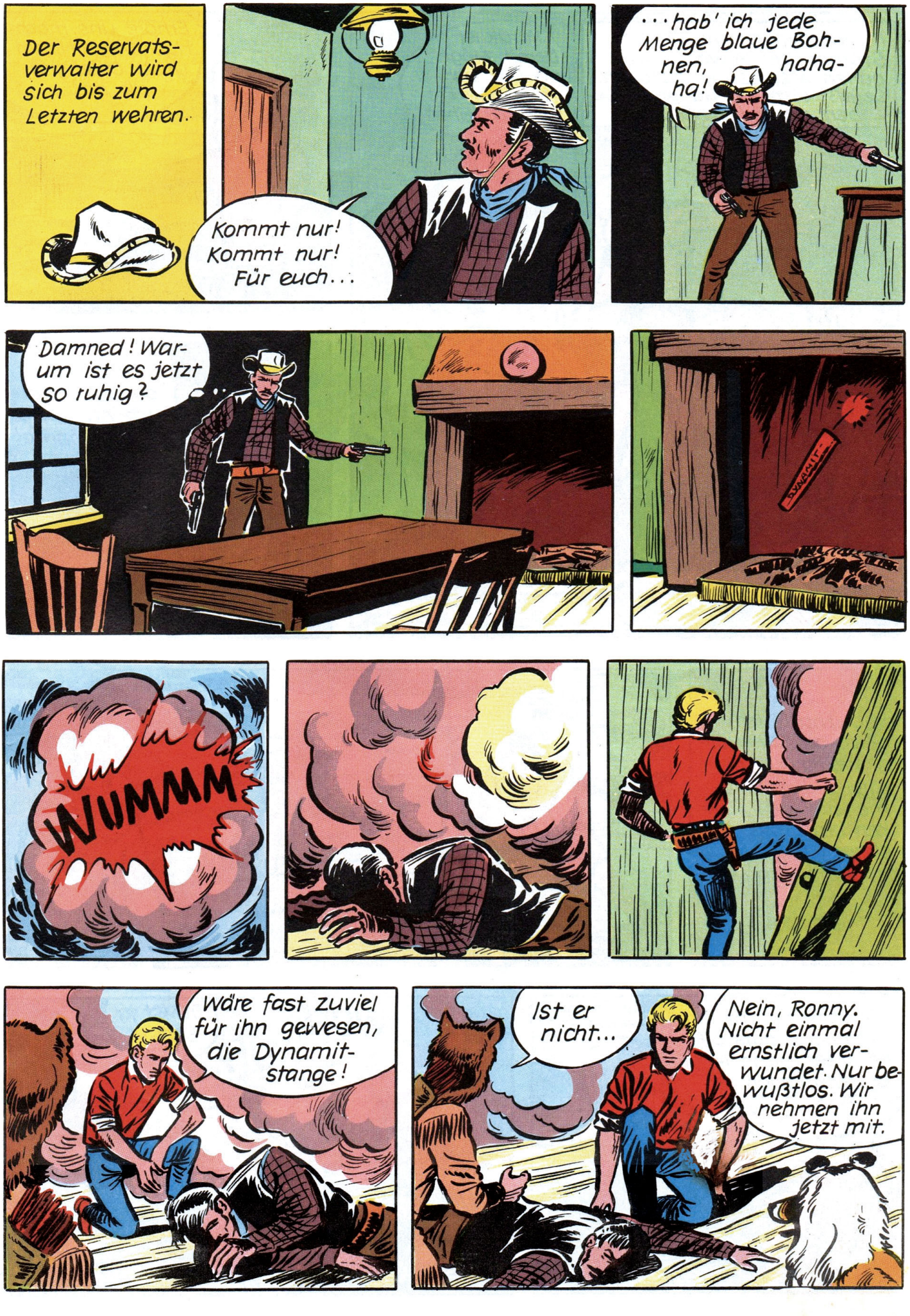
Verschwinde, Köter! Du kriegst mich genauso wenig wie dein Herr!

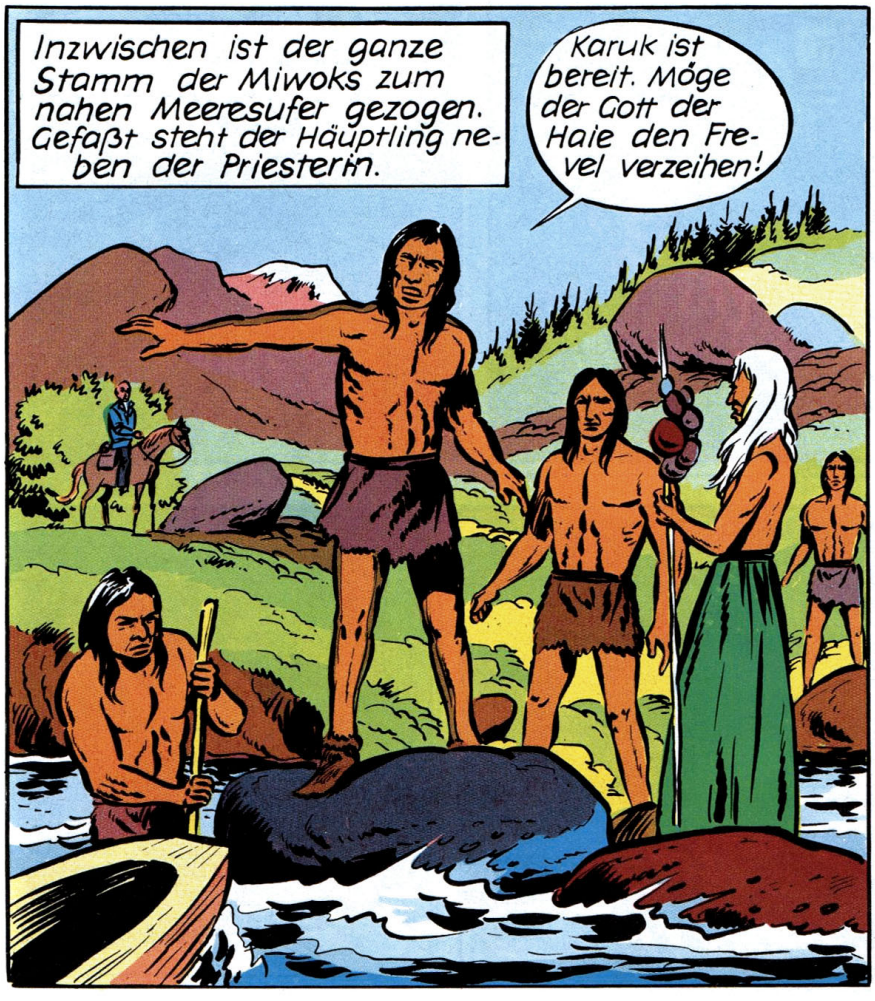



Da hat doch eine Tür geschlagen!
Ja! Die dort! Dort oben hat er sich verschanzt!

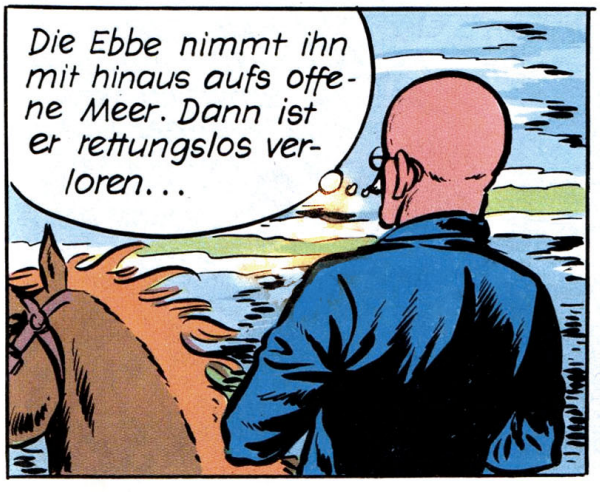
PÄNG
Vorsichtig geht Andy die Treppe hoch. Da...


... durchschlagen Kugeln die dünne Holztür! Doch keine trifft!


Der Reservats-verwalter wird sich bis zum Letzten wehren.
Kommt nur! Kommt nur! Für euch...
...hab' ich jede Menge blaue Bohnen, haha-ha!
Damned! Warum ist es jetzt so ruhig?
DYNAMIT
WUMMM
Wäre fast zuviel für ihn gewesen, die Dynamitstange!
Ist er nicht...
Nein, Ronny. Nicht einmal ernstlich verwundet. Nur bewußtlos. Wir nehmen ihn jetzt mit.



Unaufhaltsam geht die Opferfeier weiter. Karuk läßt sich die Arme auf den Rücken binden. Er steigt in einen Einbaum.

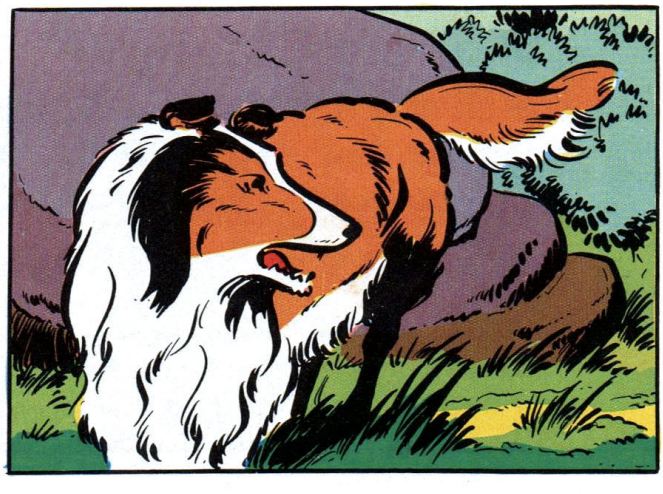


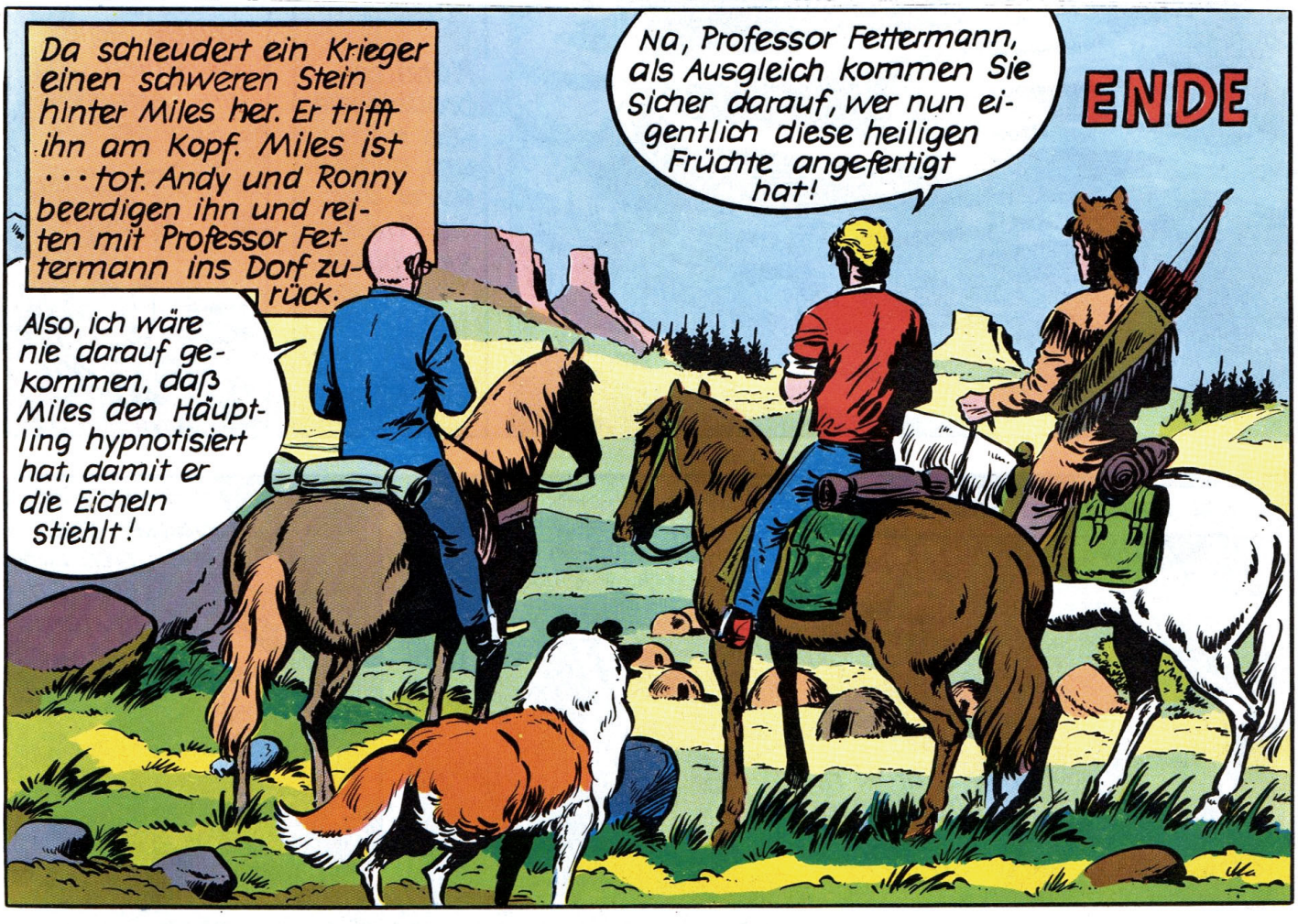
Wenig später sind auch Andy, Ronny und der Gefangene zur Stelle.
Schon ist der Einbaum mit dem Häuptling weit vom Ufer weggetrieben.
Hört, Miles ist der Schuldige!
In seinem Haus waren die goldenen Eicheln!
Wir müssen Karuk retten!
Rasch! Gebt uns ein Boot!
KARUK! KARUK!
HALT! Du darfst ihm nichts tun! Als Weißer kommt er vor das Gericht der Weißen!

Mit kräftigen Stößen paddeln Andy und Ronny auf den Häuptling zu.
Plötzlich steht er auf, schaut sich traurig nach den beiden Freunden um und...
Ich spring' ihm nach!
...stürzt sich kopfüber in die Fluten!
Mit wenigen kraftvollen Schwimmzügen hat Ronny ihn erreicht.
Andy! Da! Hilfe! Ein Hai!
Schnell an die Oberfläche! Hab' kaum noch Luft!

Plötzlich brodelt die See rund um den Kadaver auf. Sie färbt sich blutrot.

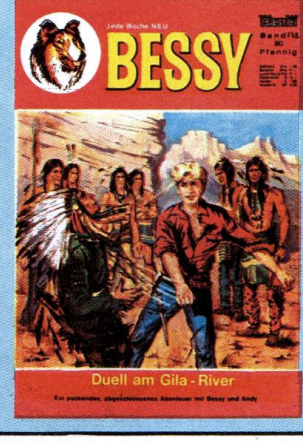
Danach erzählen Andy und Ronny, wie sie Miles überführen konnten.





„Duell am Gila-River" heißt das neue, packende Bessy-Abenteuer. Schon in einer Woche bekommst Du das nächste Heft bei Deinem Zeitschriftenhändler.

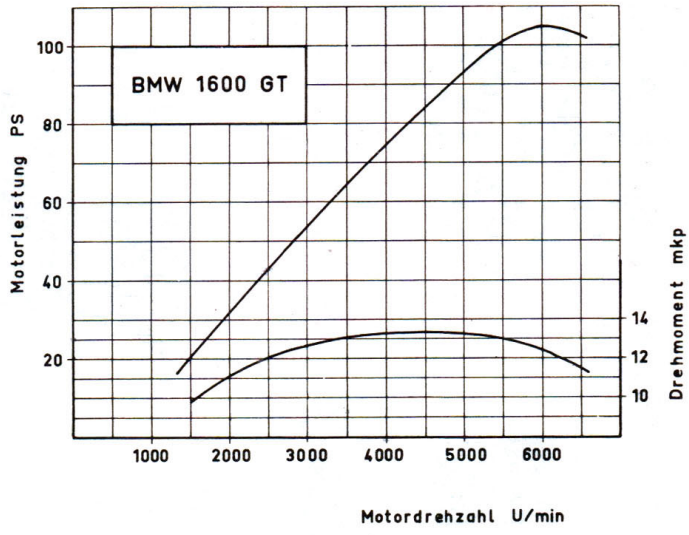
Und nicht vergessen: Jede Woche neu – Spaß muß sein mit Felix, dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!

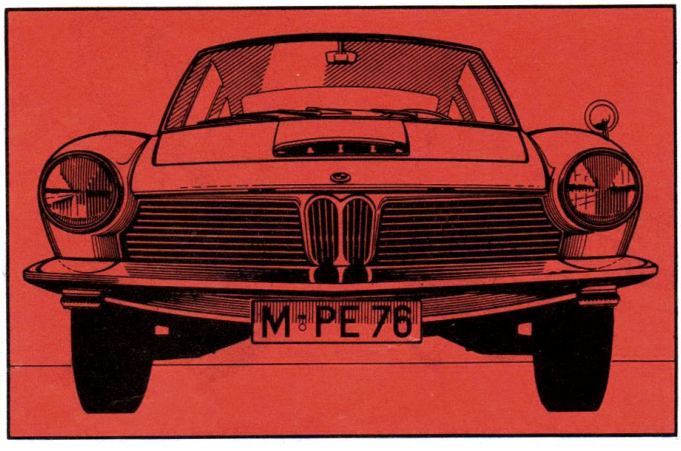


BMW 1600 GT

Sieht er nicht phantastisch schnell aus? Riecht er nicht geradezu nach Rallye? Die rassige Karosserie des BMW 1600 GT Coupé hat Frua-Turin geschneidert. Sie steht in ihren Qualitäten dem, was sich darunter verbirgt, in nichts nach. Karosserie italienisch, Technik von BMW. Mußte ja einfach ein klasse Schlitten werden!

Als Schnellster der 1600er Reihe erreicht der GT runde 190 Sachen Spitze. 105 PS jagen ihn bei 6000 U/min in 11,2 Sekunden auf 100 km/h. Sein 4-Gang-Getriebe ist vollsynchroni-





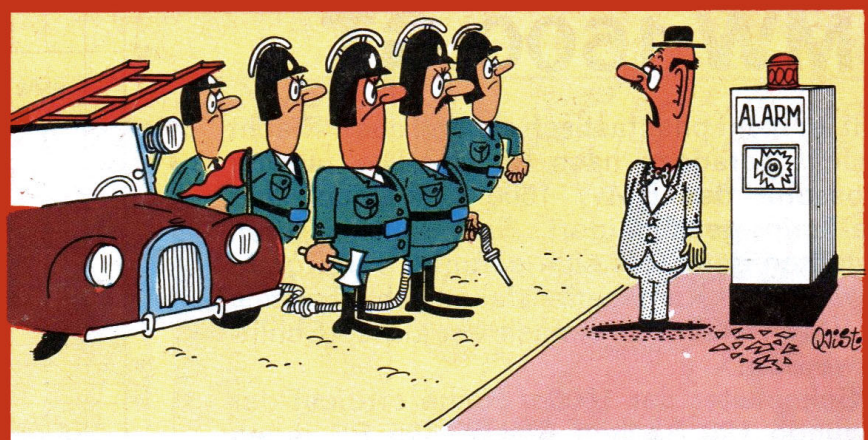
siert. Zwei Doppel-Horizontal-Vergaser pumpen den "Saft" in den 4-Zylinder-Reihenmotor. Das Fahrwerk hat vorn eine Federbeinachse, hinten Einzelradaufhängung an schräggestellten Längslenkern. Die vorderen Scheiben- und hinteren Trommelbremsen sind bremskraftverstärkt. "Ausgereift" ist der Grand Tourismo mit Gürtelpneus.

Die 12-Volt-Drehstromlichtmaschine leistet 500 Watt, treibt die Scheibenwasch- und Wischautomatik (zwei Geschwindigkeiten) und das mehrstufige Frisch- und Heizluftgebläse an.

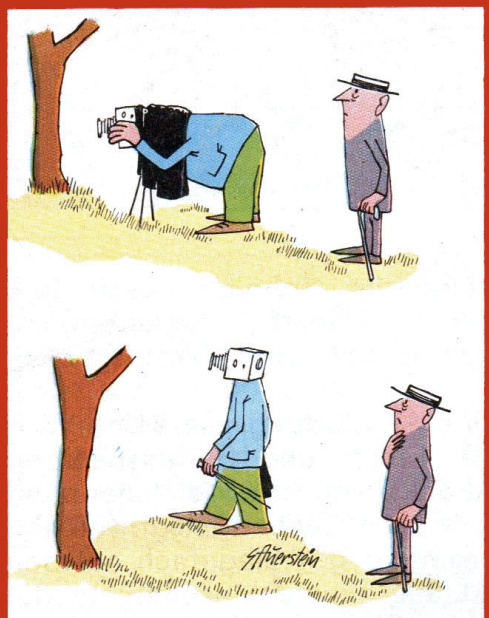
Der GT hat eine Ausstattung, die keine Wünsche offenläßt: Front- und Seitenscheibenentfrostung, druckausgleichende Innenraumentlüftung, Türen mit Sicherheitsgriffen und Druckknopfverriegelung, Ablagefach auf dem Getriebetunnel und Einstecktaschen an den Türen und den Sitzrückseiten. Der kurze Sportschalthebel, das 3-Speichen-Holzlenkrad, die sechs Rundinstrumente (natürlich auch ein Drehzahlmesser) und die stufenlos verstellbaren, kunstledergepolsterten Ruhesitze vervollkommnen das sportliche Gefühl, das alleine schon Karosserie und Motor vermitteln. Der GT kostet 14 410,— DM.

Foto und Graphiken: BMW

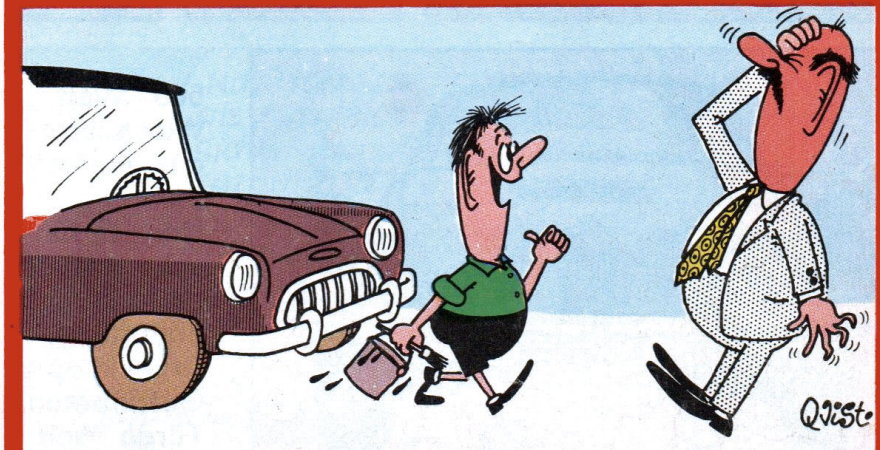
LACH MIT BESSY



"Ich fühlte mich so allein, und da..."

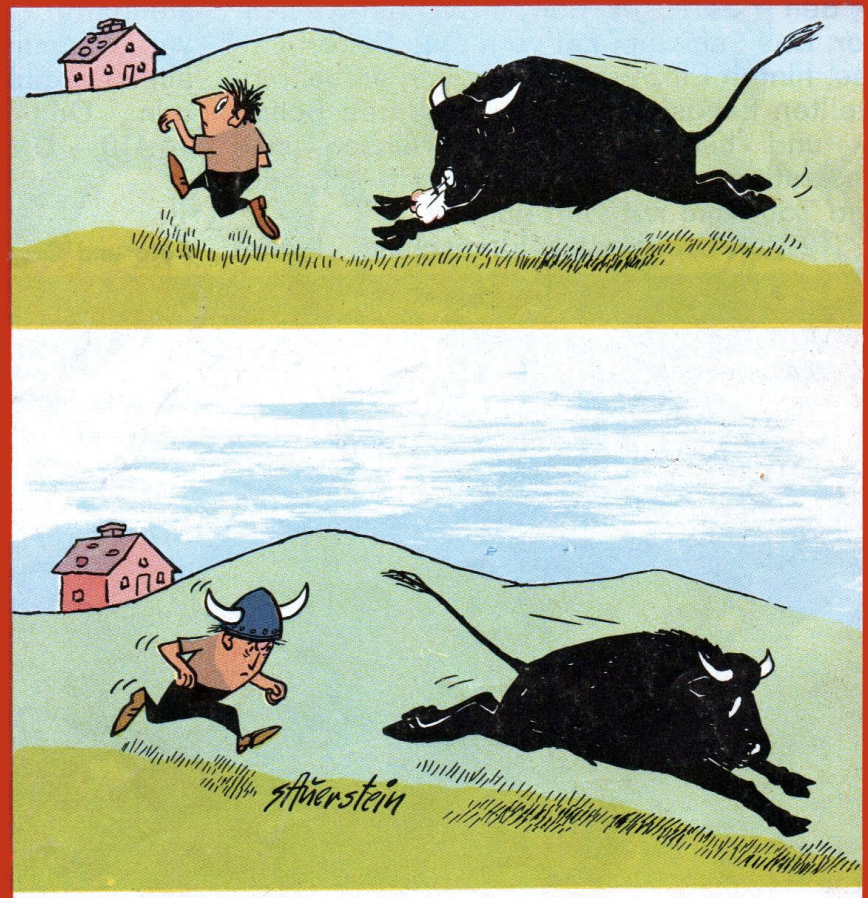


Ein typischer Fall von "denkste"...



"Hab' die schlechten Stellen ausgebessert, Vati! Besonders die Polsterung!"

"Raumschiff CLARA an alle: Soeben Milchstraße passiert. Sicht behindert, sonst alles in Butter!"



Rache ist süß!